

## **37. Schurwaldlauf – „Hitziger“ Start in die Herbstläufe**

### **03. September 2011**

ein Bericht von Karin Klitzke

Um ihre Form für die kommenden Herbstläufe zu testen, nutzten ein paar Neustädter LäuferInnen den Schurwaldlauf in Rommelshausen, wohl wissend, dass es an diesem Wochenende immer „heiß“ hergeht – nicht nur auf der Laufstrecke. Aber mit diesen hochsommerlichen Temperaturen hatte keiner so richtig gerechnet ...

Kein Wunder, dass man sich relativ schnell von dem Gedanken verabschiedete, bei diesen Voraussetzungen seine Zeiten von den Vorjahren zu erreichen oder sogar zu verbessern.

Schon die ersten Kilometer brachten den einen oder anderen Läufer an seine Grenzen und man konnte es kaum erwarten, den schattenspendenden Wald zu erreichen. Da nahm man sogar die fast nicht enden wollenden, heftigen Steigungen gerne in Kauf.

Selbst im Wald war die drückende Schwüle noch zu spüren und von dem an den Getränkestellen angebotenen „Tee oder Wasser“ wurde von den Läufern meistens „Tee und Wasser“ genommen.

Die letzten Kilometer führte entlang der Weinberge in Richtung Stetten – wieder gnadenlos der Hitze und Sonne ausgeliefert und aus dem sonst zu diesem Zeitpunkt beginnenden Endspurt wurde nur noch ein „einfach ankommen“.

Nach dem Lauf fasste Werner Weber seine Eindrücke zusammen:

„Nachdem bei KM 6 eine weibliche Pforzheimer Gazelle ästhetisch und locker am Berg an mir vorbeilief, war klar, dass dieser Lauf ein schwerer Lauf werden würde. ;-)

Im Ziel angekommen stellte sich dann heraus, es war den meisten so gegangen. Die Strecke in Rommelshausen ist ohnehin schon nicht ganz einfach, gepaart mit einer heftigen Spätsommerhitze war es einer meiner anstrengendsten HM, die ich bisher gelaufen bin. Die Zeit war dann okay und das nette Zusammensitzen im Anschluss auch.

Fazit: Da sind wir im nächsten Jahr bei hoffentlich ein paar Graden weniger wieder dabei.“

### **Ergebnisse**

#### **Nordic Walking über 7,5 km (24 Finisher)**

3. Jens Femerling 55:27 min

#### **10-km Volkslauf – männlich (124 Finisher)**

93. Harald Stecher 1:00:36 4. AK M60

#### **Halbmarathon – männlich (134 Finisher)**

19. Klaus Dußler 1:39:09 2. AK M55

21. Werner Weber 1:39:22 5. AK M45

#### **Halbmarathon – (weiblich) (19 Finisher)**

7. Karin Klitzke 1:52:59 1. AK W50